

PRESSEMITTEILUNG

Isar Aerospace gewinnt mit Schweizer IoT-Netzwerk-Unternehmen Astrocast weiteren Kunden

- Isar Aerospace unterzeichnet verbindliche Launch Service Vereinbarung mit Astrocast über den Start eines Satelliten im Rahmen einer Rideshare Mission sowie über die Option zum Start weiterer Satelliten
- Astrocast ist das am weitesten entwickelte globale Nanosatelliten-IoT-Netzwerk, das Internet of Things und Machine-to-Machine-Konnektivität für globale Unternehmen bereitstellt
- Der Vertrag erweitert den kommerziellen Kundenstamm von Isar Aerospace

Munich, 15. Dezember 2021 – Isar Aerospace, der führende und kapitalstärkste private europäische Anbieter von Startdiensten mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere Satelliten, und Astrocast, das führende Schweizer Unternehmen für Nanosatelliten mit Schwerpunkt im Bereich Internet der Dinge (IoT), haben heute bekanntgegeben, eine verbindliche Launch Service Vereinbarung geschlossen haben. Bis Anfang 2024 wird Isar Aerospace den Astrocast-Satelliten im Rahmen einer Rideshare-Mission von seinem Startplatz in Andøya, Norwegen, in eine sonnensynchrone Umlaufbahn bringen. Darüber hinaus eröffnet der Vertrag Optionen für den Start weiterer Satelliten. Dieser Vertrag erweitert den kommerziellen Kundenstamm von Isar Aerospace und steht für das Vertrauen, welches Kunden aus der europäischen Raumfahrt dem Unternehmen entgegenbringen.

Während die Nachfrage im Bereich IoT weltweit explosionsartig ansteigt, können derzeitige Satellitenlösungen den Anforderungen kaum gerecht werden, denn über 85 % der Erdoberfläche werden nicht von herkömmlichen Mobilfunknetzen abgedeckt. Das Potenzial für das Internet der Dinge ist mit 30 Millionen erwarteten Verbindungen bis 2025 sehr groß. Astrocast erweitert seine globale Nanosatellitenkonstellation und bietet Module mit geringem Stromverbrauch an, um Millionen von IoT-Geräten in abgelegenen, ländlichen und maritimen Gebieten effizient und kostengünstig miteinander zu verbinden.

„Technologien im Weltraum sind für alle Industrien auf der Erde von entscheidender Bedeutung. Wir freuen uns, Astrocast in seiner Entwicklung zu unterstützen – besonders, weil unsere Unternehmen ähnliche Wurzeln haben: ihre Gründer kommen von einer technischen Universität und wollen die Raumfahrtindustrie in Europa revolutionieren. Wir sind stolz darauf, unseren Kundenstamm weiter auszubauen und danken Astrocast für das Vertrauen, das es unserem Team entgegenbringt“, sagt Stella Guillen, Chief Commercial Officer von Isar Aerospace.

Astrocast geht mit seinem Service Herausforderungen in den Bereichen Landwirtschaft und Viehzucht, Öl, Gas und Bergbau, Schifffahrt, Umwelt, vernetzte Fahrzeuge und IoT-Geräte an. Das Netzwerk ermöglicht Unternehmen die Überwachung, Verfolgung und Kommunikation mit kritischer Infrastruktur von jedem Ort der Welt aus. Das Unternehmen hat bereits eine Satellitenkonstellation im Weltraum in Betrieb und ist damit allen direkten Wettbewerbern einen Schritt voraus. Astrocast ging im August 2021 an die Börse und ist an der Euronext Growth in Oslo notiert.

„Wir freuen uns über den Vertrag mit Isar Aerospace. Als ein in Europa ansässiger Satellitenbetreiber begrüßen wir es sehr, europäische Lösungen für den Start unserer Satelliten zu unterstützen und freuen uns besonders, dass wir die Möglichkeit haben, unseren Satelliten von Norwegen aus zu starten. Isar Aerospace hat uns eine großartige Lösung präsentiert, und wir freuen uns darauf, seine Entwicklung auf dem Weg zum ersten Launch zu mitzuverfolgen“, sagt Kjell Karlsen, Chief Financial Officer von Astrocast.

Über Astrocacst

Das inzwischen börsennotierte Unternehmen Astrocacst SA ist das am weitesten entwickelte globale Nanosatelliten-IoT-Netzwerk zur Lösung von Herausforderungen in Bereichen wie Landwirtschaft und Viehzucht, Öl, Gas und Bergbau, Schifffahrt, Umwelt, vernetzte Fahrzeuge und IoT-Geräte. Das Astrocacst-Netzwerk ermöglicht es Unternehmen, kritische Infrastruktur von jedem Ort der Welt aus zu überwachen, zu verfolgen, zu bewerten und mit den Anlagen zu kommunizieren. In Zusammenarbeit mit Airbus, CEA/LETI, der Europäischen Weltraumagentur ESA und Thuraya hat Astrocacst Astronode S entwickelt, ein hochmodernes Modul mit einer flachen L-Band-Antenne, extrem niedrigem Stromverbrauch und kleinem Formfaktor. Astrocacst wurde 2014 von einem renommierten Expertenteam gegründet und entwickelt, baut und testet alle Produkte selbst, von den Satelliten bis zu den Modulen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.astrocacst.com

Über Isar Aerospace

Isar Aerospace mit Sitz in Ottobrunn/München entwickelt und baut Trägerraketen für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten sowie Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn. Gegründet wurde das Unternehmen 2018 von Daniel Metzler, Josef Fleischmann und Markus Brandl. Seither ist es auf über 200 Mitarbeiter aus rund 40 Nationen gewachsen, die langjährige Raumfahrtexpertise aus der Praxis sowie Erfahrungen aus anderen Hightechindustrien mitbringen. Das Unternehmen wird privat finanziert vom ehemaligen SpaceX Vice President Bulent Altan und führenden Investoren wie Airbus Ventures, Apeiron, Earlybird, HV Capital, Lakestar, Lombard Odier, Porsche SE, UVC Partners und Vsquared Ventures.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.isaraerospace.com/>

Pressekontakt Astrocacst

Fatima Vigil

E media@astrocact.com

Pressekontakt Isar Aerospace

Tina Schmitt

M +49-170-8584834

E tina.schmitt@isaraerospace.com